



PATENBRIEF Hellen Nyambura und Joseph King'ori

Liebe Robinsonschule,

Es gibt wieder einige Neuigkeiten, über die ich Euch sehr gern informieren möchte. Vielleicht verfolgt Ihr ja regelmäßig den Newsletter [CHC-Newsletter-Maerz-2026-deutsch.pdf](#), hier nur einige Highlights:

Die ACK Elazar Girls' Highschool, im Januar 2024 eröffnet, wurde um eine Bibliothek, zwei Klassenräume und eine Unterkunft mit 56 Betten erweitert und bietet nun Platz für einen weiteren Jahrgang.

Die durch den Klimawandel bedingte dramatische Dürre im Norden Kenias hat zu einer katastrophalen Versorgungslage der Bevölkerung geführt. Durch Spenden konnte die größte Not in den Dörfern rund um die Schulen Elazar Highschool und Wings Academy gelindert werden. Die Verteilungen, von der Diözese Marsabit organisiert, berücksichtigten primär Familien mit unterernährten Kindern, Ältere und Menschen mit Behinderungen und gingen problemlos von statten, wenngleich die Bedürftigkeit das Vorhandensein von Hilfsgütern deutlich übertrifft. Die unterstützten Menschen nahmen die Hilfe dankbar entgegen. Natürlich ist konzeptionelle Hilfe zur Selbsthilfe das Ziel, aber wenn es brennt, muss eben zunächst gelöscht werden.

Ein weiterer Jahrgang hat seine Zeit in der JKR Residence erfolgreich abgeschlossen und wird nun bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz von den SozialarbeiterInnen begleitet und unterstützt.

Stellvertretend für viele Erfolgsgeschichten seien hier nur zwei angeführt, die veranschaulichen, welche Chancen und Möglichkeiten die Zeit in der John Kaheni Residence bietet:

Halima, 24, hat durch den Besuch der JKR wertvolle Fähigkeiten erlangt, die sie heute in ihrem Berufsalltag einsetzt.

Sie arbeitet als Fachkraft für die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Bereich Logistik und Sicherheitsanalyse.

Heute gibt sie die Unterstützung weiter- bereits zwei ehemalige AbsolventInnen des JKR beschäftigt sie in ihrem Bereich und hält auch weiter Kontakt zur JKR.

Auch für Moses, 24, begann mit der Aufnahme in das JKR-Trainingsprogramm ein beruflich sehr erfolgreicher Weg: Er absolvierte Computer- und Webdesignkurse, lernte Zeitmanagement und finanzielle Verantwortung.

Nach einem Journalismusstudium arbeitet er heute als Office-Agent im Vertrieb der Lufthansa Cargo in Nairobi.



Die Firma Novalia Deutschland, initiiert durch Geschäftsführer Herrn Seemann, hat der JKR und demnächst auch dem im Bau befindlichen Vocational Trainings Centre eine Werkzeugspende zur Verfügung gestellt, die den Beginn einer längerfristigen Zusammenarbeit darstellt. Mit Werkzeugen aus Beständen und funktionstüchtiger B-Ware können nun die Auszubildenden geschult werden- ein Musterprojekt, wie Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung miteinander verknüpft werden können!

Ein besonderer Höhepunkt war die Feier anlässlich des 25jährigen Bestehens des Mothers` Mercy Home (MMH), einem Waisenhaus, das Kindern Sicherheit, Bildung und medizinische Versorgung bietet.

Gern informiere ich Euch über ein besonderes Event im August, den Bürostadtlauf in Frankfurt. Er verbindet Sport, Gemeinschaft und Hilfe zu einer Veranstaltung, die großen Spaß macht. Die Teilnahme kann in diesem Jahr aufgrund einer Großbaustelle in Frankfurt nur virtuell weltweit erfolgen.

[Charity Lauf Frankfurt – Bürostadtlauf für den guten Zweck | Cargo Human Care](#)

Nun zu Neuigkeiten Eurer Patenschaft für Hellen und Joseph

Hellen ist ein fröhliches und aktives Mädchen, das alle gerne mögen. Sie geht jetzt in die 6. Klasse der Kingsmead Academy. Zu ihren Lieblingsfächern zählen die Naturwissenschaften und Mathematik, wo sie recht gut ist. Noch lieber als zu Lernen spielt sie natürlich mit ihren vielen Freundinnen und Freunden. Vor allem Hula-Hoop, Versteckspielen, Malen und Basteln haben es ihr angetan. Hellen träumt davon, später Krankenschwester zu werden.

Joseph ist ein fröhlicher, disziplinierter und hilfsbereiter junger Mann, der Wärme und Verantwortungsbewusstsein in das MMH einbringt. Er kommt gut mit den anderen Kindern aus und ist stets bereit, bei anfallenden Aufgaben tatkräftig mitanzupacken. Joseph hat besondere Bedürfnisse, macht jedoch dank Unterstützung und Struktur stetige Fortschritte. Er ist sehr verantwortungsbewusst und ergreift oft von sich aus die Initiative um im Haus anfallende Aufgaben zu erledigen. Besonders hervorzuheben ist sein großes Interesse an Fahrzeugen und am Fahren; so meldet er sich eifrig freiwillig, um den Bus und den Transporter des MMH zu waschen – vor allem in den Ferien oder nach Ausflügen. Zu seinen Hobbys zählen Malen und Fußballspielen.

Mit einem herzlichen Asante Sana verabschiede ich mich von Euch und freue mich, Euch im Winter mit weiteren Neuigkeiten zu versorgen.

Habt einen schönen Sommer und bleibt gesund

Liebe Grüße
Franka



Hellen



John

